#### Theater in Crefeld.

Sonntag, den 2. September 1838.

### Zur Eröffnung der Bühne:

Prolog,

gesprochen von Dem. Stephany. Hierauf zum Erstenmal:

Der

## Vafer der Debüfanfin,

ober:

### Doch durchgesetzt.

Luftspiel in 4 Aufzügen von B. Al. Schneider.

#### personen.

Graf Ernst von Wellenbach	•						. 5	err Geeliger.
Braun, Schaufpielbireftor							. 5	Gerr Mennert.
Strenge, Schriftsteller	To the second							err Schmidt.
Abler, Journalist .	•	7.956					. 5	perr Derofff jun.
Rofea Selm, Schaufpielerin						d .e	. 3	Dem. Stephany.
Windmuller, vormals Schain	ispieler .	bei eine	r reifenb	en Gefell	fchaft			err Reußler.
Emma, feine Tochter				ME			. 3	Dem. Hausmann.
Berger, Regiffeur .		0.					. 5	herr Rupfer.
Frang, Theaterbiener	•						. 5	berr Wimmer.
Johann, Strenges Diener						1	. 5	herr Janin.
Friedrich, Ablers Diener	. 300						. 5	gerr Roffi.
Gin Mufifer .			4 14 1					herr heß.
Musiter, Schauspieler, Thea	terleute.							

Ort ber handlung : eine Refibeng.

#### Preise der Plate:

Logen und Sperrsige 16 Sgr. — Erstes Parterre 121/2 Sgr. — Zweites Parterre 71/2 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.

#### Nachricht.

Mit der heutigen Vorstellung beginnt das Abonnement unter folgenden Bedingungen: Ein fester Platz in den Logen und Sperrsten zu 12 Vorstellungen 5 Thlr. Ein Dupend Billets zu denselben Platzen nach Willkuhr zu verwenden 5 Thlr. Eine Personalkarte in das Parquet 3 Thlr.

Dutendbillets in das Parquet zum willkuhrlichen Gebrauch 4 Thlr.

Die verehrl. Theaterfreunde, welche daran Theil zu nehmen wunschen, belieben ihre desfallfigen Bestellungen in dem Theater-Bureau auf der Rheinstraße bei herrn Rump gefälligst machen zu laffen.

Die Abonnements = Dutiend = Billets wolle man an der Kasse gefäl= ligst umwechseln.

Die Theater : Direttion.

Die Kasse wird um 61/2 Uhr geoffnet. Anfang 7 Uhr.

Crefeld, gedruckt bei C. M. Schuller.

#### Theater in Crefeld.

Sonntag, den 2. September 1838.

# Zur Eröffnung der Bühne: Prolog,

rochen non Dem Stenhann



Eine Personalkarte in das Parque Dugendbillets in das Parquet zum willführlichen Gebrauch 4 Thir. Die verehrl. Theaterfreunde, welche daran Theil zu nehmen wunschen, belieben ihre desfallsigen Bestellungen in dem Theater-Bureau auf der Rheinstraße bei Herrn Rump gefälligst machen zu lassen.

Die Abonnements = Dutiend = Billets wolle man an der Kasse gefäl= ligst umwechseln.

Die Theater : Direktion.

Die Kasse wird um 61/2 Uhr geoffnet. Anfang 7 Uhr.

Grefeld, gedrudt bei G. D. Schuller.